Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 509. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 24. Juli 1891.

Deutschland.

Berlin, 23. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Domdechanten Martin Müller zu Frauenburg, dem Oberförster a. D. Raich zu Gersfeld und dem Ober-Steuer-Inspector a. D., Steuer-Rath Frank zu Hannover den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Steueraufseher Reese zu Klein-Krostitz im Kreise Delitzsch das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold; sowie den Förstern a. D. Blancke zu Bückeburg, früher zu Schieringen, Oberförsterei Bleckede, Priem zu Mallentin im Kreise Danziger Höhe und Wegfarth zu Hersfeld, dem emeritirten Lehrer Stahnke zu Sellnowo im Kreise Graudenz, dem Schafmeister Schiffling zu Schwöbber im Kreise Hameln und dem Schäfer Neumann zu Pottlitz im Kreise Flatow das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

In Bezug auf die Frage, ob die nach der Bestimmung zu Ziffer 8 des Reglements über die Einrichtung des Sparkassenwesens vom 12. December 1838 (Gesetz-Samml. 1839 S. 5) von den Vertretungen der Stadtgemeinden auszustellenden Verschreibungen („Obligationen") über die der Kämmereikasse aus den Fonds der städtischen Sparkasse gewährten Darlehne dem im Tarif zum Stempelsteuergesetz vom 7. März 1822 für Schuldverschreibungen vorgeschriebenen Stempel von $^1/_{12}$ v. H. unterliegen, wird nicht übereinstimmend verfahren.

Nach den bestehenden Vorschriften muß die Verwendung dieses Stempels für erforderlich erachtet werden.

Die Sparkasse bildet nach der Bestimmung zu Ziffer 6 des Reglements einen besonderen, von anderen Kassen der Stadtverwaltung unvermischt zu erhaltenden Fonds; der Gewinn aus dem Betrieb der Sparkasse darf nach der Bestimmung zu Ziffer 7 des Reglements nur dann an die allgemeine Stadtkasse abgeführt werden, wenn der Oberpräsident hierzu seine Genehmigung ertheilt, was nur geschehen darf, wenn für die Sparkasse ein angemessener Reservefonds übrig bleibt. Daß zwischen der Stadtkasse und der städtischen Sparkasse eine vollständige vermögensrechtliche Einheit nicht besteht, geht schon daraus hervor, daß nach dem Inhalt des Reglements die Gläubiger der Kämmereikasse sich an das Vermögen der Sparkasse, insbesondere deren Reservefonds, überall nicht, oder jedenfalls erst nach erfolgter Befriedigung der Gläubiger der Sparkasse, würden halten können. In der vorher erwähnten Bestimmung zu Ziffer 8 des Reglements ist daher auch angeordnet, daß Darlehne aus den Sparkassenfonds an die Gemeinden nur mit Genehmigung des Ober-Präsidenten, und zwar nur dann gewährt werden dürfen, wenn die Verzinsung und Tilgung eines solchen Darlehns im Voraus vollständig gesichert ist, und daß die darüber auszustellenden Obligationen Eigenthum des abgesonderten Sparkassenfonds werden. Ob und inwieweit die Sparkassen juristische Persönlichkeit besitzen, kommt für die vorliegende Frage nicht in Betracht; es genügt, daß sie nicht als einfache städtische Communalkassen sich darstellen, sondern ebenso, wie gegen Dritte, auch gegen die Stadtgemeinde obligatorische Rechte erwerben können. In gleicher Weise hat das Reichsgericht in einem Erkenntniß vom 23. Juni 1887 (Justiz-Ministerialblatt S. 338) mit Rücksicht auf die im Handelsgesetzbuch anerkannte Selbstständigkeit des Vermögens offener Handelsgesellschaften gegenüber dem Einzelvermögen der Gesellschafter vollwirksame obligatorische und sachenrechtliche Beziehungen zwischen der Gesellschaft und ihren Theilnehmern für möglich erklärt, ohne daß damit der ersteren der Charakter einer juristischen Person beigelegt wäre (Reichs-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Hencke, Generalmajor und Inspector der Gewehr- und Munitionsfabriken, commandirt zur Vertretung des Commandeurs der 32. Inf.-Brig., zum Commandeur dieser Brig., von Flotow, Oberst à la suite des Inf.-Regts. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburg.) Nr. 24, Director der Gewehrfabrik in Spandau und beauftragt mit der Vertretung des Inspecteurs der Gewehr- und Munitionsfabriken, zum Inspecteur der gedachten Fabriken ernannt. Lange, Major à la suite des Magdeburg. Füs.-Regts. Nr. 36 und Director der Gewehrfabrik in Erfurt, in gleicher Eigenschaft zur Gewehrfabrik in Spandau versetzt. von Loesewitz, Hauptm. à la suite des Inf.-Regts. Graf Schwerin (3. Pomm.) Nr. 14 und Unterdirector der Munitionsfabrik in Spandau, unter Beförderung zum Major, vorläufig ohne Patent, und Stellung à la suite des Gren.-Regts. König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10, zum Director der Gewehrfabrik in Erfurt, v. Klingspor, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des 1. Nassau. Inf.-Regts. Nr. 87, unter Beförderung zum Obersten, zum Commandeur dieses Regts. ernannt. Putzki, Major vom 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, unter Beförderung zum Oberstlt., als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 1. Nassau. Inf.-Regt. Nr. 87, Frhr. von Krane, Major vom 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, als Bats.-Commandeur in das 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142 versetzt. Schwarz, Major aggreg. dem 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, in das Regt. wiedereinrangirt. v. d. Borne, Hauptm. und Comp.-Chef vom 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, dem Regt., unter Beförderung zum überzähl. Major aggregirt. Hoyer, Prem.-Lt. von demselben Regt., zum Hauptm. und Comp.-Chef, vorläufig ohne Patent, Sowade, Sek.-Lt. von demselben Regt., zum Prem.-Lt. befördert. Meske, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des Gren.-Regts. König Friedrich II. (3. Ostpreuß.) Nr. 4, unter Beförderung zum Obersten, zum Commandeur des Inf.-Regts. von Borcke (4. Pomm.) Nr. 21 ernannt. Winter, Major vom Inf.-Regt. Nr. 128, unter Beförderung zum Oberstlt., als etatsmäß. Stabsoffizier in das Gren.-Regt. König Friedrich II. (3. Ostpreuß.) Nr. 4 versetzt. Perkuhn, Major vom Inf.-Regt. Nr. 128, zum Bats.-Commandeur ernannt. Fähndrich, Major aggreg. demselben Regt., in dieses Regt. wiedereinrangirt. von Woyrsch, Major vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, zum Oberstlt. befördert. Dieckmann, Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier des Inf.-Regiments von Lützow (1. Rheinischen) Nr. 25, unter Stellung à la suite des Regts., zum Commandanten von Swinemünde ernannt. v. Lengerke, Oberstlt. à la suite des 1. Hanseat. Inf.-Regts. Nr. 75 und Director der Kriegsschule in Potsdam, als etatsmäß. Stabsoffizier in das Inf.-Regt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25 versetzt; derselbe verbleibt bis zum Schluß des laufenden Unterrichtscursus noch als commandirt in seiner bisherigen Stellung. v. Bock u. Polach, Oberstlt. vom Inf.-Regt. Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfries.) Nr. 78, zum etatsmäß. Stabsoffizier dieses Regts., Menzel, Major von demselben Regt., zum Bataillons-Commandeur ernannt. Witte, Major aggreg. demselben Regt., in dieses Regt. einrangirt. Reichwald, Major vom Inf.-Regt. von Boyen (5. Ostpreuß.) Nr. 41, als Bataillons-Commandeur in das Gren.-Regt. König Friedrich III. (1. Ostpreuß.) Nr. 1 versetzt. Neumann, Major aggreg. dem Inf.-Regt. von Boyen (5. Ostpreuß.) Nr. 41, in dieses Regt. wieder einrangirt. v. Loebell, Major vom Inf.-Regt. Fürst Leopold von Anhalt-Dessau (1. Magdeburg.) Nr. 26, zum Bataillons-Commandeur ernannt. v. Zimmermann, Major aggreg. dem Inf.-Regt. Herwarth von Bittenfeld (1. Westfäl.) Nr. 13, in das Inf.-Regt. Fürst Leopold von Anhalt-Dessau (1. Magdeburg.) Nr. 26 einrangirt. Gremler, Major vom 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, unter Stellung zur Disp. mit Pension, zum Commandeur des Landw.-Bezirks Posen ernannt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. Juli.

• **Straßensperrung.** Behufs Umpflasterung wird die Gartenstraße zwischen der Neue Schweidnitzer- und der Höfchenstraße vom 27. d. Mts. ab auf die Dauer von 4 Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

• **Besitzveränderung.** Rittergutsbesitzer G. Schmidt, z. Z. auf Schloß Pilgersdorf, hat sein Rittergut Krug, Kr. Leobschütz, das ca. 900 Morgen groß ist, an den Rentier und Hauptmann a. D. Oppitz hier verkauft.

• **Vieheinfuhr.** Die Zahl der in der Woche vom 12. bis incl. 18. d. Mts. aus Rußland in die öffentlichen Schlachthäuser zu Beuthen und Myslowitz eingeführten Schweine hat sich auf 1213 belaufen, von denen 481 auf das Letztere und 732 auf das Erstere kamen. 274 blieben am Schlusse der Woche lebend im Bestande; 22 wurden finnig befunden.

⊠ **Sagan,** 23. Juli. [Vom Consumvereine. — Wasserstand.] Da der hiesige Consumverein (E. G. m. b. H.) z. Z. keine genügende Leitung mehr besitzt, so sind seitens des Königl. Amtsgericht die Herren Langer, Powalsky und Sonnabend zu Bevollmächtigten ernannt worden. Am 31. Juli wird abermals eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten werden, um die fehlenden Vorstands- und Aufsichtsrathsmitglieder zu wählen und nochmals über event. Liquidation Beschluß zu fassen. — Der Bober ist bei Hirschberg laut Telegramm heute auf 1,70 m gefallen, am hiesigen Pegel beträgt seine Höhe jetzt noch 1,60 m.

Ziegenhals, 23. Juli. [Postgebäude.] Das Reichspostamt hat nach hierher gelangter Mittheilung des Regierungspräsidenten nunmehr genehmigt, daß, unter Aufgabe des für das Postgebäude zeitweilig in Frage gekommenen Grundstückes an der Langendorfer Grenze, das neue Miethspostgebäude hierselbst auf dem in der inneren Stadt und im Verkehrswege gelegenen Stadthausgrundstück Nr. 86 und einem Theile des Nachbargrundstückes Nr. 110 erbaut werde. Durch diesen Bau, welcher von dem hiesigen Kaufmann J. Reimann ausgeführt werden soll, wird den Wünschen und Interessen des hiesigen Publikums in jeder Beziehung entsprachen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 24. Juli. Während heute die „N. A. Z." bestätigt, daß vorgestern Vertreter von Getreidefirmen aus Königsberg, Danzig, Stettin und Breslau zu einer Besprechung im Finanzministerium versammelt waren, welche sich mit dem Identitätsnachweise beschäftigte und zu näherer Information über diese Angelegenheit zu dienen bestimmt war, bezeichnet die „Nat.-Z." auch diese Nachricht als absolut unwahr. Alle diese Gerüchte dienten nur der Getreidespeculation, man könne nicht genug vor solchen Manövern warnen.

Der „Vorwärts" bestreitet, daß die Berliner Delegirten die Angelegenheit v. Vollmar auf dem Brüsseler Congreß erörtern würden. Es sei ja möglich, daß der Fall Vollmar auf dem Congreß zur Sprache gebracht würde, allein gewiß sei auch, daß der Congreß die Regelung der Angelegenheit dem Erfurter Parteitage überlassen werde. Keiner der ausländischen Genossen denke daran, eine interne deutsche Parteiangelegenheit vor das Forum eines internationalen Congresses zu ziehen.

Aus Augsburg wird der „N. A. Ztg." gemeldet: Die städtische Vertretung bewilligte die für das Kaiser Friedrich-Denkmal noch fehlende Summe. Die Enthüllung des Denkmals ist auf den 30. August festgesetzt.

An der gestrigen Frankfurter Abendbörse war das Geschäft still, die Course stagnirten, Portugiesen schwächer, Schweizer Bahnen fest.

Die „Frkf. Ztg." meldet aus Buenos Aires: Der Julicoupon der Provinz-Cedulas wird mit 20 pCt. baar eingelöst.

In diesem Halbjahr finden in Amsterdam nur 2 Kaffeeauctionen und zwar am 8. September und 20. October statt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Skjervo, Amt Tromsö, 23. Juli. Die „Hohenzollern" passirte hier heute Nachmittag 4 Uhr 30 Min. auf der Fahrt nach Kaarö. Es ist Westwind und Regenschauer eingetreten.

München, 23. Juli. Der Prinzregent ernannte zu lebenslänglichen Mitgliedern der Kammer der Reichsräthe den Abgeordneten Freiherrn von Lerchenfeld-Heinersreuth und die Professoren der Universität München, Freiherrn Dr. von Hertling und Justizrath Dr. Bechmann.

Wien, 23. Juli. Bei dem Minister des Auswärtigen, Grafen Kalnoky, fand heute ein Diner statt, welchem die deutschen und die schweizerischen Delegirten zu den Handelsvertragsverhandlungen, sowie mehrere hohe Beamte des Auswärtigen Amtes beiwohnten.

Pardubitz, 23. Juli. Die Elbe ist gestiegen und hat die Niederungen überschwemmt. In Folge der Aufheiterung des Himmels ist jedoch ein baldiges Fallen des Wassers zu erwarten.

Paris, 23. Juli. Der Handelsminister Jules Roche hat heute die Arbeits-Ausstellung im Industrie-Palaste eröffnet. — Der Kriegsminister hat die Einsetzung einer Commission von drei Mitgliedern angeordnet behufs Untersuchung des Verhaltens des Generals Ladvocat in der Melinit-Affaire.

Kronstadt, 23. Juli. Alle Gebäude der Stadt waren von früh an beflaggt. Gegen 10 Uhr brachten Dampfer Publikum aus Petersburg, Peterhof und Oranienbaum, um dem französischen Geschwader entgegen zu fahren. Auf der Rhede waren alle Schiffe mit Laub, den russischen und französischen Flaggen geschmückt. Um 11 Uhr tauchte das Geschwader am Horizonte auf; es wurde sofort von den Dampfern umringt und mit Hurrahs und dem Rufe Vive la France begrüßt. Die Musik spielte die Marseillaise. Das Geschwader zog langsam gegen Kronstadt, voran die „Lance", dann folgten „Marengo", „Requin", „Marceau", „Farieux", dazwischen fuhren die zwei Torpedoboote, etwas rechts „Surcouf". Als dieser um $11^1/_2$ Uhr die russische Flagge gehißt hatte, ertönten Salutschüsse zur gegenseitigen Begrüßung. Aus den Raaen grüßten die russischen Mannschaften und die Gäste mit Hurrahs. Gegen 1 Uhr ging das Geschwader dem russischen gegenüber zu Anker.

Breslau. Wasserstand.

23. Juli.	O.-P. 5 m 22 cm.	M.-P. 4 m 45 cm.	U.-P. 1 m 66 cm über 0.
24. Juli.	O.-P. 5 m 46 cm.	M.-P. 4 m 67 cm.	U.-P. 2 m 20 cm über 0.

Steigt.

Handels-Zeitung.

Paris, 23. Juli. Der Markt war Anfangs fest, schloss aber, als mehrfach Realisationen eintraten, sowie in Folge des matteren Courses von Rio Exterieurs und des trägen Verkehrs von Portugiesen in unentschiedener Tendenz.

Concurs-Eröffnungen.

Cigarrenfabrikant Paul Weidner in Boizenburg a. E. — Cigarrenhändler Anton Röthel in Coburg. — Firma Schmidt & Spiess in Erfurt. — Kaufmann Hugo Knölle in Glogau. — Mühlenbesitzer Karl Ehregott Heinrich Lippold in Folbern bei Grossenhain. — Bäckermeister Emil Jacobi in Halle a S. — Firma Cäsar Blohm in Hamburg. — Firma Herrmann Durra & Co., Tuch- u. Buckskin-Handlung, in Hamburg. — Möbelfabrikant Anton Seebold in Höchst a. M. — Harmonikaverfertiger Amann Meisel in Klingenthal. — Firma Berliner Confections-Halle Louis Skalla in Krimmitschau. — Firma G. Riese in Leipzig-Plagwitz. — Kaufmann Emil Lazarek in Schwientochlowitz.

Breslau: Kaufmann Isidor Lustig, Hummerei Nr. 5. Concurseröffnung: am 23. Juli 1891. Verwalter: Kaufmann Hermann Hascher. Anmeldefrist: bis zum 15. September 1891. Erste Gläubigerversammlung: den 18. August 1891. Prüfungstermin: den 25. September 1891. Offener Arrest mit Anzeigepflicht: bis zum 20. August 1891.

Ausweise.

München, 23. Juli. Die Einnahmen der baierischen Staatsbahnen betrugen im Juni d. J. 220 085 Mk. weniger als 1890. Die Gesammteinnahme des ersten Semesters d. J. belief sich auf 47 193 926 Mk. oder 1 332 705 Mk. weniger als im Vorjahre. Die Bahnlänge betrug 4758 Kilometer gegen 4663 im Jahre 1890.

Pariser Bankausweis, 23. Juli. [Nachtrag.] Gesammt-Vorschüsse 295 235 000, Abn. 14 297 000, Zins- und Discont-Erträgniss 2 291 000, Zun. 341 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 86,38.

Londoner Bankausweis, 23. Juli. [Nachtrag.] Clearinghouse-Umsatz 114 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 29 Mill.

Marktberichte.

Breslau, 24. Juli, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war fest und Preise bei schwachem Angebot anziehend.

Weizen fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 23,10—24,00—25,30 Mark, gelber 23,00—24,00—25,20 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen fest, per 100 Kg. 20,40—21,30—22,30 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste fest, per 100 Klgr. 14,50—15,50—16,50 Mark, weisse 16,00 bis 16,50 Mark.

Hafer fest, per 100 Klgr. 16,30—16,50—16,80—17,30 Mark.

Mais ruhig, per 100 Klgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erbsen feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Klgr. 15,00—16,00 bis 17,00 Mark. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen ruhig, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,20 Mark, blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 Mark.

Oelsaaten 19,50—22,00—24,50 M., trockene Waare nicht vorhanden. Raps einiges angeboten.

Schlaglein feine Qualitäten leicht verkänflich.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Rapskuchen fest, per 100 Kilogr. schlesischer $13^1/_4$—$13^1/_2$ Mk., Sept.-Oct. $13^1/_4$—$13^1/_2$ Mark, fremder $12^3/_4$—13 Mk.

Leinkuchen fest, per 100 Kilogr. schles. $16^1/_2$—17,00 Mark, fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen gute Kauflust, per 100 Kilogr. $10^3/_4$—12 Mark,

Kleesamen ohne Umsatz.

Sept.-Octbr. $12^1/_2$ Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 35—35,50 Mk., Hausbacken 33,50—34,00 Mk. Roggen-Futtermehl 12,40—12,80 Mark. Weizenkleie 10,40—10,80 Mark.

Speisekartoffeln 2,75—3,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neues 2,20—2,50 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

Berlin, 23. Juli. [Productenbericht.] Die Befürchtung, dass in Betreff der Zölle gegenwärtig etwas vorgehe, hat, so wenig wahrscheinlich gerade jetzt die Absicht einer Ermässigung sein muss, doch auch zum Beginn unserer heutigen Börse noch sehr verflauend gewirkt; die Käufer bewahrten zunächst äusserste Zurückhaltung, und das Angebot musste sich zu theilweise ganz erheblichen Concessionen entschliessen, um nur Unterkommen zu finden; erst nachdem dies geschehen war, wagte sich die Kauflust wieder mehr hervor, und dann ist allerdings ein vollständiger Tendenzwechsel eingetreten, da im weiteren Verlauf das Angebot nur noch sehr schwach war und der anfängliche Abschlag grösstentheils wieder eingeholt wurde. Am heftigsten war die Bewegung in Roggen, der bis zu 3 Mark niedriger war; geringer waren dagegen die Schwankungen in Weizen und Hafer; von den beiden letzteren Artikeln blieb nur der laufende Monat matt. Gek. Weizen 400 To., Hafer 150 To. — Roggenmehl schliesst erholt. — Rüböl wurde besser bezahlt. Gek. 100 Ctr. — Spiritus eröffnete sehr flau, befestigte sich aber alsbald auf Käufe der Hausse-Interessenten, und schliesst gegen gestern gut behauptet. Gek. 60 000 Ltr.

Weizen loco 220—247 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli $245^1/_2$—245—$246^3/_4$—245 M. bez., Juli-August $216^1/_2$—216—$216^1/_2$ M. bez., Septbr.-October $210^1/_2$—$209^1/_2$—$210^1/_2$—$210^1/_4$ M. bez. — Roggen loco 214—224 Mark nach Qualität gefordert, Juli 217—220—$219^3/_4$ M. bez., Juli-August $206^3/_4$—206—$208^1/_2$—200 M. bez., September-October 199 bis $198^1/_4$—$200^1/_4$—200 Mark bez., October-November $196^1/_2$—$197^3/_4$ M. bez., November-December $194^1/_4$—194—$195^1/_4$ M. bez. — Mais loco 144 bis 160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 144 M. nominell, Juli-August 144 M. nom., September-October 144 M. nom. — Gerste loco per 1000 Kilo 160—185 Mark nach Qualität gefordert. — Hafer loco 170—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 175—180 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 177 bis 182 Mark, mittel und guter schlesischer 176 bis 181 Mark, feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 183—186 M. ab Bahn bez., russischer 170—173 M., feiner russischer 174—178 Mark frei Wagen bez., Juli 170—$169^1/_2$ M. bez., Juli-August $153^1/_2$ Mark bez., September-October $146^1/_2$—147 M. bez. — Erbsen Kochwaare 176—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 169 bis 175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 32—30 Mark bez., No. 0 und 1: 27—24,50 Mark bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 29,50—28,50 M. bez., ff. Marken über Notiz bezahlt, Juli 29,30 M. bez., Juli-August 28,35—28,50 M. bez., September-October 27,40—27,60 M. bez., October-November 27,10—27,30 M. bez., Novbr.-December 26,90—27 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 58,8 Mark bez., mit Fass — M. bez., Juli 59,6 M. bez., September-October 59,5—59,7 M. bez., October-November 59,8 Mark bez., November-Decbr. 59,9 M. bez., April-Mai 60,3 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50 Mark bez., Juli und Juli-August 49,1—48,7—49,6 M. bez., August-September 49,5—49,2—50 M. bez., September-October 44,4—44,1—45 Mark bez., October-November 42,8—42,5—43,4 M. bez., Novbr.-Decbr. 42—41,8—42,6 M. bez., April-Mai 1892 42,6—42,5—43,1 M. bez.

Kartoffelmehl 23,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 23,25 M. bez.

Petroleum loco 23 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 246 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $169^1/_2$ Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 59,60 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 49,20 M. per 10 000 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, —. 4% priv. türk. Obligationen 422, 75. Banque ottomane 572, 50. Banque de Paris 782, 50. Banque d'escompte 461, 25. Credit foncier 1251, 25. Credit mobilier —, — Panama-

Canal-Actien —, —. 5% Panama-Canal-Obligationen 24, —. Rio Tinto 562, 50. Suezcanal-Actien 2785, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122^{15}/_{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3% Rente 95, 40. 4% unific. Egypter 488, 43. 4% Spanier äussere Anl. $72^{7}/_{8}$. Meridional-Actien 650, —. Cheques auf London 25, $24^{1}/_{2}$. Comptoir d'escompte —, —. 4% Russen de 1889 97, 20. Robinson —, —. Neue 3% Rente 93, 90. Portugiesen 40, 31. Unentschieden.

London, 23. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72^{5}/_{8}$. $3^{1}/_{2}$% privil. Egypter 92. 4% unif. Egypter $96^{1}/_{2}$. 3% garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $82^{1}/_{2}$. Ottomanbank $12^{3}/_{4}$. Suezactien $110^{1}/_{2}$. Canada Pacific $84^{3}/_{8}$. Englische $2^{3}/_{4}$% Consols $95^{13}/_{16}$. Platzdiscont $2^{1}/_{8}$%. $4^{1}/_{4}$% egypt. Tributanleihen 96. De Beers Actien neue $12^{5}/_{8}$. Rio Tinto $22^{1}/_{4}$. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 97. Rubinen-Actien —. Silber $46^{1}/_{8}$. Neue Mexikaner —. Rupees $78^{1}/_{4}$.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 60. Argentinier $4^{1}/_{2}$% äussere Goldanleihe 30. Neue 3% Reichsanleihe $82^{1}/_{2}$. Ruhig.

London, 23. Juli, Abends 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 104. Englische $2^{3}/_{4}$% Consols $95^{13}/_{16}$. Convertirte Türken $18^{1}/_{2}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 97. Italiener $90^{1}/_{8}$. 4% ungar. Goldrente $89^{5}/_{8}$. 4% unific. Egypter $96^{1}/_{2}$. Ottomanbank $12^{3}/_{4}$. 6% consol. mexikan. Anleihe $82^{1}/_{2}$. Silber —.

Frankfurt a. M., 23. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $254^{1}/_{2}$. Franzosen 248. Lombarden $90^{5}/_{8}$. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 91, —. Gotthardbahn 133, 60. Disconto-Commandit 175, 40. Dresdner Bank 139, —. Bochumer Gussstahl 104, 60. Dortmunder Union St.-Pr. —, —. Gelsenkirchen 155, 70. Harpener 179, 70. Hibernia 159, 50. Portugiesen —, —. Laurahütte 113, —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 23. Juli. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 34. Pariser Wechsel 80, 533. Wiener Wechsel 172, 95. Reichsanleihe 106, 10. Oesterr. Silberrente 80, —. Oest. Papierrente —. $4^{1}/_{5}$% Papierrente 80. 10. 4% Goldrente 96, 60. 1860er Loose 124, 10. Ungar. 4% Goldrente 90, 80. Italiener 91, 40. 1880er Russen 97, 20. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 70, 40.*) 4% Spanier 73, —. Unific. Egypter 97, 30. $3^{1}/_{2}$% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 20. 4% türkische Anleihe 83, 40. 3% Portugiesische Staatsanleihe 41, —. 5% serb. Rente 88, 40. Serb. Tabaksrente 88, 40. 5% amort. Rumänen 98, 70. 6% cons. Mexik. Anl. 81, 80. Böhm. Westbahn $301^{1}/_{4}$. Böhm. Nordbahn $158^{7}/_{8}$. Central Pacific —. Franzosen $248^{1}/_{2}$. Galizier $182^{1}/_{2}$. Gotthardbahn 133, 40. Mainzer 113, 40. Lombarden $90^{3}/_{4}$. Lübeck-Büchener 153, 50. Nordwestbahn $177^{1}/_{4}$. Creditactien $255^{1}/_{8}$. Darmstädter Bank 135, 50. Mitteld. Creditbank 103, 10. Reichsbank 145, 70. Disconto-Commandit 175, 30. Dresdner Bank 139, 10. Bochumer Gussstahl 105, 10. Dortmunder Union 59, 90. Harpener Bergwerke 180, —. Hibernia 159, 40. Duxer —. Privatdiscont $3^{3}/_{4}$%. Lustlos.

*) per Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $254^{7}/_{8}$. Disc.-Commandit 175, 50.

Hamburg, 23. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 80. Silberrente 79, 90. Oesterr. Goldrente 96, 10. Ungar. 4% Goldrente 91, —. 1860er Loose 125, —. Italienische Rente 91, 10. Creditactien 255, —. Franzosen 619, —. Lombarden 219, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 50. 1883er Russen 102, 70. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 67, 80. III. Orient-Anleihe 67, 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 150, 70. Disc.-Commandit 175, 50. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 117, —. H. Commerzbank 112, 50. Nordd. Bank 144, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 153, 60. Marienb.-Mlawka 63, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 81, 10. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 111, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 88, —. A.-G. Guano-Werke 139, 20. Dyn.-Trust-Actien 133, 50. Hamburger Packetfahrt-Actien 98, 25. Privatdiscont $3^{3}/_{4}$%. Still.

Amsterdam, 23. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $78^{3}/_{4}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $79^{1}/_{4}$, do. April-October verzinsl. $79^{1}/_{8}$. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente $86^{3}/_{8}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $125^{7}/_{8}$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe $76^{5}/_{8}$. Conv. Türken $18^{3}/_{4}$. $3^{1}/_{2}$% holländ. Anleihe $102^{5}/_{8}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 101, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $130^{3}/_{8}$. Marknoten 59,25. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel 59, 15. Wiener Wechsel 100, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 23. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, $84^{1}/_{2}$. Cable transfers 4. $87^{3}/_{4}$. Wechsel auf Paris 5, $21^{7}/_{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 117. Erie-Bahn $18^{1}/_{4}$. Newyork-Centralb. 99. Chicago-North-Western-Bahn $104^{1}/_{4}$. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8. Baumwolle in New-Orleans $7^{13}/_{16}$. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6,85—7.05. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6.80—7.00. Roh. Petroleum 6, 25. Pipe line Certificats p. August $68^{1}/_{8}$. Mehl 4,35. Rother Winterweizen loco $99^{3}/_{4}$. Weizen per Juli $97^{1}/_{8}$. per August $95^{3}/_{8}$, per Decbr. $98^{1}/_{8}$. Mais (old mixed) per August —. Zucker (Fair refining muscovados) —. Kaffee Rio $19^{1}/_{4}$. Schmalz loco 6,72. Rothe & Brothers 7,02. Kupfer August 12, 50. Getreidefracht $1^{1}/_{4}$.

Petersburg, 23. Juli. Wechsel auf London 92, 10, Russische II. Orientanleihe 102, do. III. Orientanl. $102^{3}/_{8}$, do. Bank für auswärt. Handel $272^{1}/_{2}$, Petersburger Disconto-Bank 597, Warschauer Disconto-Bank —, Petersb. internat. Bank 496, Russ. $4^{1}/_{2}$% Bodenkreditpfandbriefe 144, Grosse Russ. Eisenb. 241, Russ. Südwestbahn-Act. $118^{3}/_{4}$.

Liverpool, 23. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Steigend. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 23. Juli. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikan. Lieferungen: August-Septbr. $4^{21}/_{64}$ Verkäuferpreis, October-November $4^{15}/_{32}$ do., December-Januar $4^{35}/_{64}$ Käuferpreis, Februar-März $4^{39}/_{64}$ d. do.

Liverpool, 23. Juli, Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 4, do. low middling $4^{3}/_{16}$, do. middl. $4^{7}/_{16}$, do. middling fair $5^{1}/_{2}$, Pernam fair $5^{1}/_{8}$, Pernam good fair $5^{9}/_{16}$, Ceara fair $5^{1}/_{8}$, Ceara good fair $5^{3}/_{8}$, Bahia fair —, Maceio fair $5^{1}/_{8}$, Maranham fair $5^{1}/_{8}$, Egyptian brown fair $5^{3}/_{4}$, Egyptian brown good fair 6, Egyptian brown good $6^{1}/_{4}$, Egyptian white fair $5^{3}/_{4}$, Egyptian white good fair $6^{1}/_{8}$, Egyptian white good $6^{3}/_{8}$, M. G. Broach good 4, M. G. Broach fine $4^{7}/_{16}$, Dhollerah fair $3^{1}/_{16}$, Dhollerah good fair $3^{5}/_{16}$, Dhollerah good $3^{5}/_{8}$, Dhollerah fine $4^{1}/_{16}$, Oomra fair $3^{1}/_{8}$, Oomra good fair $3^{3}/_{8}$, Oomra good $3^{11}/_{16}$, Oomra fine $4^{1}/_{8}$, Scinde good fair —, Scinde good $3^{1}/_{8}$, Bengal good fair $2^{15}/_{16}$, Bengal good $3^{1}/_{4}$, Bengal fine $3^{3}/_{4}$, Madras Tinnivelly, fair $3^{1}/_{2}$, Madras, Tinnivelly, good fair $3^{11}/_{16}$, Madras, Tinnivelly good $4^{1}/_{8}$, Madras, Western fair 3, Madras Western good fair $3^{5}/_{16}$, Madras, Western good $3^{5}/_{8}$, Peru rough fair —, Peru rough good fair $8^{5}/_{8}$, Peru rough good 9, Peru moderat. rough fair $6^{3}/_{8}$, Peru moderat. good fair $6^{7}/_{8}$, Peru moderat. good $7^{7}/_{8}$, Peru smooth fair $4^{15}/_{16}$, Peru smooth good fair $5^{3}/_{16}$.

Wien, 23. Juli. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9. 65 Gd., 9, 68 Br., per Frühjahr 1892 10, 08 Gd., 10, 13 Br. Roggen per Herbst 8. 71 Gd., 8, 74 Br., per Frühjahr 1892 9, 05 Gd.. 9. 10 Br. Mais per Juni-Juli 6, 02 Gd., 6, 05 Br., per Septbr.-Octbr. 6, 13 Gd., 6,16 B. Hafer per Herbst 5, 81 Gd., 5, 84 Br., per Frühjahr 1892 6, 12 Gd., 6, 17 Br.

Pest, 23. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco preisfallend, per Herbst 9, 43 Gd., 9, 45 Br., per Frühjahr 1892 9, 88 Gd., 9, 90 B. Hafer per Herbst 5, 39 Gd., 5, 41 Br. Mais per Aug.-Septbr. 5, 56 Gd., 5, 58 Br., per Mai-Juni 1892 5, 15 Gd., 5, 17 Br. Kohlraps per August-Septbr. 15, 65 Gd., 15. 75 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 23. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen weichend, per Juli 26. 60, per August 26, 60, per September-Decbr. 26. 80, per Novbr.-Febr. 27, 20. Roggen ruhig, per Juli 18. 20, per November-Februar 19. 00. Mehl weichend, per Juli 59. 20, per August 59. 40, per Septbr.-Decbr. 60, 50, per Novbr.-Februar 60. 80. Rüböl ruhig, per Juli 72, 50, per August 73. 25, per Septbr.-December 74, 50, per Jan.-April 75, 50. Spiritus fest, per Juli 44. 00, per August 42, 25, per Sept.-Decbr. 39, 50, per Januar-April 39, 00. — Wetter: Bedeckt.

London, 23. Juli. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regenschauer.

Antwerpen, 23. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen fest. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 23.. 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 25°,4	+ 18°,7	+ 16°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	748,4	748,3	748,4
Dunstdruck (mm)	12,9	12,6	12,6
Dunstsättigung (pCt.)	54	79	91
Wind (0—6)	SW. 2.	SW. 1.	W. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,70
Wärme der Oder (C)			+ 18.9

Gestern Abend Wetterleuchten; Abends und Nachts Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. Juli 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,205 bz	16,20 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,32 G	20,32 G
Oesterr. Währung 100 Fl.	173.20 bz	173,00 bz
Russ. Banknoten 100 R.	219,70 bz	218,85 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bzB	324.40 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,90 bz	106,10 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 B	98,50 B
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	84,25 bzG	84,50 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 bz	105,60 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	98,50 bzG	98,50 B
dto. dto.	3	1/4 1/10	84,25 bzG	84.50 bzbz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 G	102,50 bzB
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	96,20 bz	96,20 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	— —	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	95,90 bz	95,80 bzG
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,20 G	96,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	84,30 bz	84,25 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	96,50 B	— —
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	85,50 B	85,60 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
D. Grundcr-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bz	99,50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	92,25 G	92.25 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,20 bzG	101,20 bzG
dto. dto.	3 1/2	vsch.	95,20 bzG	95,20 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,70 G	110,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	94,75 bz	94,75 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	102,10 G	102,10 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,90 G	105,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,25 bzG	101,25 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101.25 bzG	101,25 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,25 G	94,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,25 G	107,25 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,25 G	107,25 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	100,60 bzG	100,60 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bz	100,90 bzG
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	93,75 bzB	93,60 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	100,00 G	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	93,75 bzG	93,60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	95,50 G	95,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,25 bzG	100.25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	94,60 bz	94,60 bz
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4 1/2	vsch.	110.40 G	110,46 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,60 B	100,30 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	vsch.	— —	— —

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	41,40 bz	40,90 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	33,00 bz	33,60 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4 1/2	1/6 1/12	28,25 bz	28,00 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,30 B	— —
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3 1/2	15/4 15/10	90,75 bz	90,70 bz
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	95,00 bz	95,00 B
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	85,30 bzB	85,40 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	64,75 bzG	65,00 bzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	61,60 G	61,40 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	91,10 G	91.40 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	83,30 bz	83,60 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	81,80 bzG	82,10 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	72,00 bzG	72.00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,50 bzB	96,50 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	79,30 G	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	88,80 G	89,20 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	80,10 bz	80.20 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	69,20 G	69.40 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	67,90 bzB	66,80 bz
Portug.-Anl. 1888/89	4 1/2	1/4 1/10	62,25 bzG	62.75 ebzB
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4 1/2	1/4 1/10	78,00 bzG	78,50 bzG
Röm.-Stadt-Anl. II—VI.	4	1/4 1/10	81,60 B	81,50 bzG
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	99,00 bz	99,10 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,10 bz	101,40 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bz	85,30 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	85,40 bz	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,40 G	97,70 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,65 bz	104,50 G
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	97,20 bz	97,30 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	— —	— —
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	69.50 bz	70,00 bz
dto Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	69,60 G	70,00 bzB
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99,10 G	99,10 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	92,00 G	92,00 B
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94,50 bzB	94,00 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	85,25 G	85,25 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	101,75 G	101,75 B
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	88,50 bzG	88,20 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	88,50 bzG	88,56 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	92,50 bz	92,25 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	90,25 bz	90,30 bzG
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,25 B	18,35 bzG
dto. cons. von 1890	4	13/3 13/9	71,60 bzG	72,00 bz
dto. pv.	4	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	88,50 G	88,50 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	90,40 bz	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	91,00 B	91,10 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	— —	101,50 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	88,50 B	88,40 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,70 G	137,60 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/8	142,75 bz	141.25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.90 bz	44.60 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,10 G	104,00 G
Bukarester Loose	—	—	— —	59,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	134.00 bzG	133.50 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	143,60 G	143,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,30 bz	59,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112,00 bz	112,00 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	107,75 bz	107,75 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	137,50 B	137,50 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	329,50 bz	329.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	129,00 bzB	130.75 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,25 G	19,25 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	128,10 bz	128.10 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,30 G	27,20 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	335,00 bz	335.50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124,50 B	124,50 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	320,00 bz	320.00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	127,40 bz	127,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	170,10 G	171,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	103,70 B	103,75 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	156,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,90 bz	82,75 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	71,00 bz	71,50 bz
Ungarische Loose	—	—	258,10 bz	257,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Breslau-Warschau	18/10	1 1/12	1/1	54.10 B	53.80 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	114,50 B	114.50 bzB
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	111.00 bz	111.25 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	114.25 bz	114.50 bz
Saalbahn	5	4 3/4	1/1	103,90 B	103,30 bzG
Weimar-Gera	4	3 2/3	1/1	91,90 bz	92,75 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Aachen-Mastricht	2 5/8	3	1/1	63,00 bz	62,50 bz
Dortmund-Enschede	3 3/4	4	1/1	107,10 bz	107,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1 3/4	1/1	53,25 bz	53,10 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	1/2	5 1/2	1/1	88,60 bzG	87,75 B
Ludwigsh.-Bxbch.	9 1/5	10	1/4 1/10	224,90 bz	224,90 bz
Lübeck-Büchen	7 3/4	7 1/2	1/1	152,75 bz	153,25 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/3	4 2/3	1/1	113,25 bz	113,60 bz
Marienburg-Mlawka	1/2	1	1/1	62,40 B	63,15 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,90 bzB	100,90 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2	1/1	50,80 G	50,80 bz
Ostpreuss. Südbahn	3	1/6	1/1	80,25 G	81,10 G
Weimar-Gera	0	6	1/1	19,60 bz	19,75 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Baltischport 3%	3	3	1/1 1/7	70,50 bz	70,40 bz
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	12 1/2	1/1	233,75 bz	232,00 B
Gotthardbahn	7 1/5	6 1/5	1/1	133,60 B	134,00 bz
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	104,50 bz	104,50 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	77,25 bz
Lemberg-Czernowitz	6 3/4	7	1/5 1/11	104,90 bz	105,00 bz
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	131,10 G
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5 4/5	—	1/7	100,00 bz	99,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	70,75 bz	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	4	1/1	124,40 bz	— —
Oesterr. Localbahn	4	4 1/4	1/1	73,30 bz	73,30 bz
Oest. Nordwestbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	5 1/2	5 1/2	1/1	91,60 bzG	91,40 bz
Oest. Südbahn	1 3/5	4/5	1/5	44,40 bz	44,50 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	27,50 bzG	27,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	80,25 bz
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	80,50 bz	80,90 B
Schweiz. Centralbh.	6 3/5	6 3/5	1/1	154,20 bz	— —
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	129,90 bz	128,75 bz
dto. Unionbahn	5	4 1/4	1/1	100,80 bz	99,25 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	3 1/2	1/1	62,10 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	225.75 bz	228,40 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Sardinische	4	1/1 1/7	81,60 bz	81,10 G
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,20 G	100,25 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,80 bzG	91,50 ebzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106.90 G	106,90 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100.20 G	100,25 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,90 ebzG	86,00 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	55,90 bz	55.80 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	97,50 B	97,25 G
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	80,50 B	80,10 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	73,25 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,00 B	79,75 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	76,25 G	76,25 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	85.90 bzG	86,10 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,80 G	82,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,80 bzB	99,75 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.40 B	91,75 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91,30 bzG	91,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	89,70 B	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	81.90 G	81,90 bzG
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100.00 bz	100,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64,25 G	64.10 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,10 bz	104.00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,50 G	96,10 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	88,10 G	88,50 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.50 B	102,60 ebzB
dto. Eisenb. Silber 1889	4 1/2	1/1 1/7	86,70 G	86,90 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99,80 G	100,00 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	101.00 bzG	101,10 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	94.20 bz	94,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	71,50 G	71,90 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,75 bzG	94.80 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.90 bz	100,90 B
dto. Kursk	4	1/6 1/12	90,30 G	90.60 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,00 bz	94,10 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	91.80 bz	91,60 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.10 bz	100.90 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	95,70 G	95.90 G
Transkaukasische	3	15/6 11 12	81,70 bzG	81,60 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	96,20 bz	96.10 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	91,25 G	91,40 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	81,50 B
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	94,10 G	94,00 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,00 G	110,00 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	102,90 bz	102,60 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,10 bz	92,10 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,10 G	113,10 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,40 bz	108.50 bzB
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	104.90 bz	104,90 B
dto. dto.	5	1/6 1/12	82,50 bz	82,50 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5 1/2	1/4 1/10	87,00 bz	87,00 bz

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
B.f.Sprit.-u.Prod-Hdl.	2 1/2	3	1/1	64,75 G	64,60 G
Berliner Kassenver.	6	7 1/4	1/1	137,00 G	137,25 bz
dto. Handelsges.	12	9 1/2	1/1	135,25 G	135,50 bzG
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	98,00 bz	98,20 bz
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	99,80 bz	99,50 bz
Darmstädter Bank	10 1/2	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	151,50 bz	150,75 bzB
dto. Genossensch.	8	7	1/1	122,70 ebzB	122.50 G
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/2	1/1	113,10 bz	113,10 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	175,40 bz	175,60 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	138,70 bzB	139,00 bzB
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	82.60 bz	83,10 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,60 G	92,25 G
Internationale Bank	8	6	1/1	96.75 bzG	96.75 bzG
Leipziger Credit	12	12	1/1	176,00 bzG	179,00 ebzG
Luxemburger Bank.	8	8	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	103,50 bz	103,00 G
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	117,00 bz	116,80 bzG
Norddeutsche Bank	12	8 1/2	1/1	145.25 bz	145.10 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,00 bzG	82,75 G
Oesterr. Credit	10 5/8	10 5/8	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109,50 G	109,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	6 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	7	1/1	124,30 G	124,25 G
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	153,80 G	153,80 bzB
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	105,75 G	105,75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	113,30 ebzG	113,30 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	120.00 G	120,00 bzG
Reichsbank	7	8,61	1/1 1/7	145,90 bzB	145,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	— —	— —
Sächsische Bank	5	6	1/1	117,25 G	117,50 B
Schles. Bankverein	8	7	1/1	115,75 bz	115,70 bz

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	161,50 bz	160,75 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	— —	— —
Archimedes	10	—	1/7	108,90 B	108,90 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	12 1/2	1/1	230.75 B	232.25 bzG
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	61.00 bzG	60.60 bzG
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	128,00 bz	128.00 G
Bismarckhütte	18	—	1/7	134.80 bzG	134,50 bz
Bochum. Gussstahl	10	—	1/7	109,50 bz	109,10 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4 3/4	10	1/8	102.80 bz	102,00 G
dto. Strassenbahn	6	6 1/2	1/1	134.50 B	134,50 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	165,25 bz	165,25 bz
Brüxer Kohlenbau.	7	8	1/3	95.80 bz	93,60 G
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	77,80 bz	78,20 G
dto. dto. conv.	4	8	1/1	89.90 B	90,10 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	65,40 bz	65,90 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	64,50 bzG	65,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	32,75 G	32,80 G
Erdmannsd. Spinner.	6 1/2	6 1/2	1/1	89,10 G	89.10 G
Façonschm. 5% St. Pr.	7 1/2	6	1/1	— —	131,00 bzG
Flöther Maschinen	10	9	1/1	100,75 G	100,75 G
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	95,00 B	95,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	315,00 bz	312,00 G
Giesel. Cementfabr.	10	8 1/2	1/1	95,75 bzG	96,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	— —	— —
Gruson-Werk	5	—	1/7	154,00 bz	153.50 bzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	182,75 bz	183,60 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	15.00 G	15,10 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	30,75 bz	30,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	63,00 bz	63,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	33,00 bzG	33,50 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs	10	10	1/4	122,75 bzG	122.90 bz
Kramsta. Schles. L.	7 1/2	—	1/9	122,00 bz	122.40 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	128,00 bzG	128,25 G
Laurahütte	11	—	1/7	117,50 bz	117,10 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	245,75 bz	246,00 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	8	4	1/1	100,00 B	100,00 B
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	11	1/6	140,90 bz	139,50 G
Nordd. Lloyd	11 1/4	7	1/1	111,25 bzG	111,30 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	109,75 G	109,70 G
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	62,20 ebzB	61,90 bz
dto. Eisen-Ind.	14	11	1/1	120,00 bzG	120.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	95,20 B	95,10 bzG
Oppelner Cement	7	6 1/2	1/1	87,20 B	88,00 ebzG
Pongs'sche Spinnerei	8	5	1/1	70,25 G	70,25 G
Porzell. Königszelt.	14	—	1/7	151,75 G	151,75 B
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	49,80 bz	49,25 bz
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6 1/2	1/1	— —	— —
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	99.75 bzG	99,75 bzG
Schering	18	19	1/1	250,50 G	247,00 G
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	86.25 G	86,75 G
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	7	1/1	114,00 B	113,25 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	49.50 bzG	49,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	14 1/2	10 1/2	1/1	128,75 G	123,75 G
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	200,00 bzG	200.00 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	13	18	1/1	200.00 bzG	200,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	226,50 G	226,00 bzB
Schwartzkopff	16	—	1/7	249.00 bzG	251,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	7	—	1/7	49,50 bz	49.90 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	123,00 bzG	122,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33 1/3	33 1/3	1/1	1875 G	1875 G

Obligationen.

	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Donnersmarckh. 5	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	102,10 G	102,00 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
dto. Eisenind. 4 1/2	100	1/1 1/7	101,20 bzG	101,20 G

Wechsel und Bank-discont.

	Zinsfuss.	Cours vom 22.	vom 23.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	3 1/2	— —	168,65 ebz
dto. 100 Fl. 2 M.	3 1/2	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,45 bzB
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	— —	20,225 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,50 G
New-York vista.	5	— —	416,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	4 1/2	219,20 bz	218,20 bz
dto. dto. 3 M.	4 1/2	218,75 bz	217,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,85 bz	172,90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	171,70 bz	171.70 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,30 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,25 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	4 1/2	219,35 bz	218,70 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard $4^{1}/_{2}$ resp. 5%.
Privatdiscont $3^{1}/_{2}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juli.	Per August.
Laurahütte	117,10	— —
Oesterr. Credit	159,75	— —
Franzosen	124,37	— —
Lombarden	44,25	— —
Russische Noten	218,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.